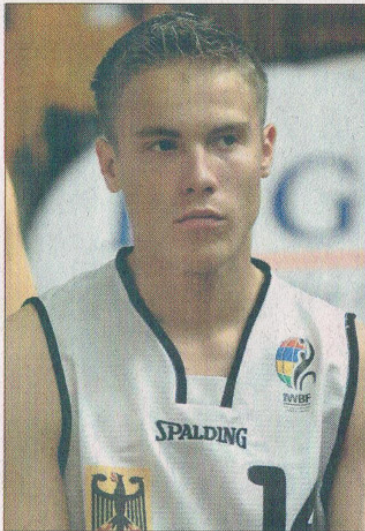


Thomas Böhme fährt mit zur Europameisterschaft

Bayreuther Talent überzeugt den Bundestrainer beim Vier-Nationen-Turnier in Osnabrück



Ist bei der Herren-EM in der Türkei mit dabei: Das Bayreuther Talent Thomas Böhme. Foto: nk

ROLLSTUHL-BASKETBALL

Mit Bayreuther Beteiligung findet in der Zeit zwischen 5. und 15. Oktober im türkischen Adana die Herren-Europameisterschaft statt: Der erst 18-jährige Thomas Böhme wurde von Bundestrainer Frits Wiegmann erstmals nominiert.

Kurz nach dem Finale des Vier-Nationen-Turniers in Osnabrück überbrachte der Bundestrainer dem Gymnasiasten die frohe Botschaft, zum endgültigen EM-Kader zu gehören. Böhme hatte Wiegmann in den letzten Monaten mit seinen Leistungen überzeugen können: In Belgien nahm der Lainecker am „Eastern Basketball Tournament“ in Blankenberge teil, und im Mai war er in Manchester

beim „Paralympic World Cup“ im 17-köpfigen Kader dabei.

Erster großer Auftritt

Thomas Böhme gilt als eines der größten deutschen Talente. Der Dreipunkte Spieler war bereits für den USC München und seinen Heimatverein RSV Bayreuth aktiv, bevor er 2008 zu den Jena Caputs wechselte. Dort hatte er einen maßgeblichen Anteil am Aufstieg in die Zweite Bundesliga Nord. Für Böhme ist es der erste Auftritt mit der deutschen A-Nationalmannschaft bei einem der großen Titelkämpfe. Bereits seit 2006 stellt der Youngster sein Können in der U 23-Nationalmannschaft unter Beweis und konnte dort schon einige Auszeichnungen für sich verbuchen.

Lars Christink, Kapitän der Nationalmannschaft und Vorsitzender der Jena Caputs, zur Nominierung: „Wir sind natürlich stolz und froh, dass Tommi den Sprung zur EM geschafft hat. Das wird für ihn eine tolle Erfahrung werden.“

Nur eine Niederlage

Die deutsche Rollstuhlbasketball-Nationalmannschaft der Herren hinterließ beim Vier-Nationen-Turnier in Osnabrück einen hervorragenden Eindruck und belegte mit nur einer einzigen Niederlage im Finale gegen Favorit und Vize-Europameister Großbritannien den zweiten Platz. Europameister Schweden wurde durch eine überragende Teamleistung mit 18 Punkten Unterschied geschla-

gen. Thomas Böhme konnte in diesem Turnier insgesamt 23 Punkte zum Kontostand der deutschen Nationalmannschaft beitragen.

Vorrunde: Deutschland – Großbritannien 65:53 (15:13/28:34/42:45); Deutschland – Niederlande 72:42 (22:14/38:21/56:28); Deutschland – Schweden 79:61.

Halbfinale: Deutschland – Niederlande 64:51 (14:11/32:20/51:30)

Finale: Deutschland – Großbritannien 56:62 (12:15/25:31/38:41)

INFO Bis zur EM im Oktober stehen noch mehrere Leistungslehrgänge auf den Trainingsplan, sowie ein weiteres Ländertestspiel gegen Polen am kommenden Wochenende in Hannover.